PRESSEINFORMATION KUCHL, 15.11.2026

FACHVERBAND HOLZINDUSTRIE ÖSTERREICH

Österreichs beste Holztechnik-Lehrlinge gekürt

- Erster Bundeslehrlingswettbewerb „Staatsmeister Holztechnik“ in Kuchl
- 15 Lehrlinge zeigen ihr Können
- Holztechnik verbindet Natur und Hightech

Kuchl, 15. November 2026 – Österreichs beste Nachwuchsfachkräfte der Holzindustrie standen beim ersten Bundeslehrlingswettbewerb „Staatsmeister Holztechnik“ im Mittelpunkt. Am 14. November stellten 15 Holztechnik-Lehrlinge aus Mitgliedsbetrieben des Fachverbands der Holzindustrie Österreichs in der Landesberufsschule Kuchl ihr fachliches Wissen und praktisches Können unter Beweis. Der Fachverband organisierte den Wettbewerb erstmals in Zusammenarbeit mit der Landesberufsschule Kuchl, erfahrenen Lehrabschlussprüfern und Experten aus der Holzindustrie.

Die Sieger des Staatsmeisters Holztechnik 2026

- 1. Platz: Rosalie Heuberger, Weitzer Parkett GmbH, Weiz, Steiermark
- 2. Platz: Patrick Wuga, Internorm GmbH, Lannach, Steiermark
- 3. Platz: Leopold Merkle, Pfeifer Holz GmbH & Co KG, Imst, Tirol

Der neue Staatsmeister erhält ein Preisgeld von 1.000 Euro. Sein Lehrbetrieb darf sich über den Wanderpokal des Wettbewerbs freuen. Für den zweiten Platz gibt es 750 Euro, für den dritten Platz 500 Euro.

„Ich gratuliere den Gewinnern herzlich zu ihren großartigen Leistungen und danke allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für ihren Einsatz. Sie haben eindrucksvoll gezeigt, wie viel Wissen, Präzision und technisches Können in unserem Nachwuchs steckt. Holztechnik ist ein Lehrberuf mit Zukunft, der die Arbeit mit einem natürlichen, nachwachsenden Rohstoff mit modernster Technologie verbindet. Wer sich für eine Ausbildung in der Holzindustrie entscheidet, hat hervorragende berufliche Perspektiven“, erklärt Erlfried Taurer, Obmann des Fachverbands der Holzindustrie Österreichs.

Fachwissen, Präzision und Sicherheit gefragt

Der Wettbewerb umfasste vier praxisorientierte Disziplinen: handwerkliche Grundfertigkeiten, Rundholzausformung und Vermessung, Arbeitssicherheit und Rüsten sowie die Bestimmung von Holzwerkstoffen und Holzarten. Die Aufgaben verlangten von den Lehrlingen sowohl praktisches Geschick als auch technisches Verständnis und fundierte Materialkenntnisse.

Mit dem neuen Bundeslehrlingswettbewerb will der Fachverband die Leistungen junger Fachkräfte sichtbar machen und das Interesse an der Ausbildung in der Holzindustrie stärken. Die Holztechnik bietet vielfältige Einsatzmöglichkeiten – von der Verarbeitung des Rohstoffs Holz über moderne Produktionsanlagen bis zur Herstellung hochwertiger Holzprodukte.

Produktionsvolumen 10 Mrd. Euro 2025	Exportüberschuss 1,95 Mrd. Euro 2025	1.250 aktive Mitgliedsbetriebe 2025	25.200 Arbeitnehmer 2025	Säge, Bau, Möbel, Ski & Platten Industrie

Premiere mit Unterstützung der Branche

Neben den Wettbewerben erwartete die Teilnehmer ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit einem Kartrennen in der Kartworld Salzburg. Auch Besucherinnen und Besucher konnten bei verschiedenen Mitmachstationen ihr Geschick im Umgang mit Holz unter Beweis stellen.

Der Fachverband bedankt sich bei der Landesberufsschule Kuchl, den Prüfern, den beteiligten Unternehmen sowie den zahlreichen Unterstützern und Sponsoren, die die erstmalige Durchführung des Bundeslehrlingswettbewerbs ermöglicht haben.

Der Staatsmeister Holztechnik soll künftig alle zwei Jahre stattfinden.

ÜBER UNS

Der Fachverband der Holzindustrie Österreichs vertritt die Interessen von mehr als 1.250 holzverarbeitenden Unternehmen in der Bauprodukt-, Möbel-, Platten-, Säge- und Skiindustrie sowie in weiteren holzverarbeitenden Betrieben wie der Palettenherstellung. Die Unternehmen der Holzindustrie stellen mit rund 25.200 Beschäftigten Produkte im Wert von circa 10 Milliarden Euro her und erwirtschaften einen Außenhandelsüberschuss von 1,95 Milliarden Euro. Innerhalb der Wertschöpfungskette Holz ist die Holzindustrie ein Schlüsselsektor und Ausgangspunkt für viele weitere Verwendungsmöglichkeiten von Holz. Entlang der Wertschöpfungskette Forst- und Holzwirtschaft sind mehr als 444.000 Menschen beschäftigt, besonders in den ländlichen Regionen. Die Holzindustrie ist ein unverzichtbarer Bestandteil der österreichischen Wirtschaft.

Weitere Informationen zur Holzindustrie Österreichs finden Sie im aktuellen Branchenbericht.
Folgen Sie uns bei:

RÜCKFRAGEN:

Norman Schirmer

PR & Public Affairs

T: +43 1 712 26 01 - 21 | M: +43 676 403 7517

E-Mail: schirmer@holzindustrie.at | www.holzindustrie.at

Produktionsvolumen 10 Mrd. Euro 2025

Exportüberschuss 1,95 Mrd. Euro 2025

1.250 aktive Mitgliedsbetriebe 2025

25.200 Arbeitnehmer 2025

Säge, Bau, Möbel, Ski & Platten Industrie